

## Inhaltsübersicht

Vorwort .....	V
Inhaltsverzeichnis .....	IX
Abkürzungsverzeichnis .....	XII
 Einleitung .....	 1
<i>A. Rückbesinnung, Bewältigung, Neuorientierung:         Naturrecht nach 1945 und nationalsozialistisches Unrecht</i> .....	 1
<i>B. Forschungsstand und Quellenlage</i> .....	9
<i>C. Gang der Untersuchung</i> .....	18
 Kapitel 1: Argumente des Naturrechts und ihre Renaissance nach 1945 .....	 21
<i>A. Begriffliches</i> .....	21
<i>B. Naturrechtslehren nach 1945</i> .....	23
<i>C. Naturrecht als offenes Konzept</i> .....	40
 Kapitel 2: Argumente des Naturrechts in ihrem rechtspraktischen Kontext .....	 41
<i>A. Der Wiederaufbau der Rechtspflege in den ersten Nachkriegsjahren</i> ...	41
<i>B. Die rechtlichen Rahmenbedingungen –         Koexistenz von Besatzungsrecht und deutschem Recht</i> .....	 50
 Kapitel 3: Analyse: Die Naturrechtsprechung in ihrem (rechts-)historischen Kontext .....	 79
<i>A. Argumente des Naturrechts bei der gerichtlichen Aufarbeitung         der Verbrechen der Gestapo und ihrer Helfer im „Altreich“</i> .....	 79

<i>B. Argumente des Naturrechts bei der gerichtlichen Aufarbeitung der Polizeiverbrechen in den besetzten Gebieten</i> .....	197
 Ergebnisse und Folgerungen .....	281
<i>A. Naturrechtsrenaissance und Naturrechtsprechung</i> .....	282
<i>B. Zwecke und Effekte naturrechtlicher Methodik und Sprache</i> .....	284
<i>C. Naturrechtsargumente und ihre rechtshistorischen Bezugspunkte</i> .....	293
<i>D. Naturrecht als „Universalwaffe“: die methodische Ambivalenz naturrechtlicher Argumentation</i> .....	296
<i>E. Chancen, Schwächen, Alternativen: die Rolle des Naturrechts- arguments bei der Aufarbeitung von NS-Verbrechen</i> .....	299
 Quellen- und Literaturverzeichnis .....	309
Entscheidungsregister .....	323
Sachregister .....	337

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Inhaltsübersicht .....	VII
Abkürzungsverzeichnis .....	XII
 Einleitung .....	 1
<i>A. Rückbesinnung, Bewältigung, Neuorientierung:</i> <i>Naturrecht nach 1945 und nationalsozialistisches Unrecht</i> .....	 1
<i>B. Forschungsstand und Quellenlage</i> .....	9
<i>C. Gang der Untersuchung</i> .....	18
 Kapitel 1: Argumente des Naturrechts und ihre Renaissance nach 1945 .....	 21
<i>A. Begriffliches</i> .....	21
<i>B. Naturrechtslehren nach 1945</i> .....	23
I. Aktualisierung des Naturrechtsgedankens in der Rechtsphilosophie ...	24
1. Die Rechtsidee bei Gustav Radbruch .....	24
2. Die obersten Grundsätze des Rechts nach Helmut Coing .....	28
3. Die sittliche Autonomie des Menschen bei Hans Welzel .....	31
II. Naturrecht und christlicher Glaube .....	35
1. Anknüpfung an die katholische Naturrechtstradition .....	35
2. Naturrecht und evangelischer Glaube .....	39
<i>C. Naturrecht als offenes Konzept</i> .....	40
 Kapitel 2: Argumente des Naturrechts in ihrem rechtspraktischen Kontext .....	 41
<i>A. Der Wiederaufbau der Rechtspflege in den ersten Nachkriegsjahren</i> ...	41
I. Die Wiedereröffnung deutscher Gerichte und die Errichtung des Obersten Gerichtshofs für die britische Zone .....	41
II. Zur deutschen Richterschaft nach 1945 .....	43

<i>B. Die rechtlichen Rahmenbedingungen –</i>	
<i>Koexistenz von Besatzungsrecht und deutschem Recht</i> .....	50
I. Der Umgang mit NS-Recht .....	50
II. Das Kontrollratsgesetz Nr. 10	
und das Verbrechen gegen die Menschlichkeit .....	51
1. Aufbau, Inhalt und Anwendung des KRG 10	
in den Besatzungszonen .....	52
2. Das KRG 10 als positiviertes Natur- und Völkerrecht .....	54
3. Das Ende des KRG 10 .....	57
III. Rechtliche Konfliktfelder und naturrechtliche Argumentation .....	57
1. Rückwirkende Bestrafung und die Rechtswidrigkeit	
nationalsozialistischer (Un-)Rechtsakte .....	58
2. Der Irrtum über die Rechtswidrigkeit .....	65
3. Handeln auf Befehl nach Art. II Nr. 4 b) KRG 10	
und nach § 47 MStGB .....	73
 Kapitel 3: Analyse: Die Naturrechtsprechung	
in ihrem (rechts-)historischen Kontext .....	79
<i>A. Argumente des Naturrechts bei der gerichtlichen Aufarbeitung</i>	
<i>der Verbrechen der Gestapo und ihrer Helfer im „Altreich“</i> .....	79
I. Rechtlicher und historischer Abriss .....	85
1. Entstehung der Gestapo .....	85
2. Maßnahmenkatalog und Radikalisierung .....	87
3. Die privaten Helfer der Gestapo .....	98
4. Gründung des Reichssicherheitshauptamtes .....	100
5. Beginn einer Aufarbeitung .....	101
II. Naturrechtargumente bei der rechtlichen Beurteilung	
der polizeilichen Zwangsmaßnahmen .....	101
III. Naturrechtsargumente bei der rechtlichen Beurteilung	
der „Evakuierungsmaßnahmen“ .....	127
IV. Naturrechtsargumente bei der rechtlichen Beurteilung	
der NS-Denunziationen .....	143
1. Die NS-Denunziation als Verbrechen gegen die Menschlichkeit	
nach der Rechtsprechung des OGH .....	144
2. Die NS-Denunziation als Straftat in deutschen	
Gerichtsentscheidungen .....	148
a) Die Anwendung des KRG 10 .....	148
b) Die Anwendung des StGB .....	177
V. Zwischenstand: Übergesetzliches Recht, Besatzungsrecht	
und deutsches Recht .....	188

<i>B. Argumente des Naturrechts bei der gerichtlichen Aufarbeitung der Polizeiverbrechen in den besetzten Gebieten</i> .....	197
I. Rechtlicher und historischer Abriss des Polizeieinsatzes in den Ostgebieten .....	204
1. Aufbau und Aufgaben der Einsatzgruppen .....	204
2. Rechtliche Grundlagen für den Einsatz der Einsatzgruppen in den besetzten Gebieten .....	205
3. Die Rolle der Ordnungspolizei .....	217
II. Niedrige Beweggründe am Maßstab des Sittengesetzes .....	219
III. „Endlösungsbefehl“ als Ermächtigungsgrundlage? .....	232
IV. Das Unrechtsbewusstsein .....	252
V. Zwischenstand: Naturrecht, Rechtsdogmatik und Endlösungsbefehl .....	262
 Ergebnisse und Folgerungen .....	281
A. <i>Naturrechtsrenaissance und Naturrechtsprechung</i> .....	282
B. <i>Zwecke und Effekte naturrechtlicher Methodik und Sprache</i> .....	284
I. Naturrecht als belastendes Argument .....	284
II. Naturrecht als entlastendes (Schein-)Argument .....	287
III. Naturrecht als nichttragendes Zusatzargument .....	292
C. <i>Naturrechtsargumente und ihre rechtshistorischen Bezugspunkte</i> ....	293
D. <i>Naturrecht als „Universalwaffe“: die methodische Ambivalenz naturrechtlicher Argumentation</i> .....	296
E. <i>Chancen, Schwächen, Alternativen: die Rolle des Naturrechtsarguments bei der Aufarbeitung von NS-Verbrechen</i> .....	299
I. Zur Legitimität moralisierter Sprache in der Nachkriegsjudikatur ....	299
II. Naturrechtsmethodik als Hilfestellung auf dogmatischen Abwegen? ...	300
III. Die Anerkennung und Aberkennung von Schuld: Naturrecht im Geflecht deutscher Strafrechtsdogmatik .....	304
 Quellen- und Literaturverzeichnis .....	309
Entscheidungsregister .....	323
Sachregister .....	337